

Störregatta: „Seska“ gewinnt Blaues Band

39 Schiffe aus vier Vereinen nahmen am Rennen teil/ Schnellste Familiencrew wurde die „Rümdriever“

Kasenort/Beidenfleth
sko

Ganze 64 Sekunden liegen zwischen den Farben Blau und Grün. Bei der diesjährigen Störregatta gewann die „Seska“ von Torsten Fildbrandt (Beidenflether Segler Verein, BSV) als schnellstes Schiff nach gesegelter Zeit das „Blaue Band der Stör“.

Für die Strecke Kasenort-Wewelsfleth-Beidenfleth benötigte er eine Stunde, 43 Minuten und 30 Sekunden. Klaus Ehrcke holte mit seiner „La Galite“ (BSV) das „Grüne Band der Stör“ als schnellstes Boot nach berechneter Zeit und lag eine Minute und vier Sekunden

hinter der Seska. An der Regatta nahmen insgesamt 39 Schiffe verschiedenster Typen aus vier Vereinen teil.

Die acht Gruppen starteten auf Höhe Kasenort bei bestem Sommerwetter in Richtung Wewelsfleth. Pech beim Start hatte die Jolle „Joke“ (BSV). Das Boot kenterte, hatte einen verspäteten Start und kippte auf der Rücktour ein zweites Mal um. Dafür gab es für die Crew den „Durchhaltepreis“. Weitere Preise erhielten als das langsamste Schiff nach berechneter Zeit die „Bonny“ vom Sport- und Schipperverein Borsfleth (SSVB); die schnellste Dehlyeryacht nach berechneter Zeit war die „Compromiss“

(BSV). Den Sonderpreis für das vorletzte Schiff erhielt die „Feigling“ vom Segler Verein Wilster (SVW) und den besten Rückstart der Piratengruppe hatte die „Rainbow“ vom BSV. Der schnellste Pirat nach berechneter und gesegelter Zeit war die „First Aid“ vom BSV und das schnellste Holzschiff nach berechneter Zeit war die „Kleine Krise“ (BSV).

Als schnellste Familiencrew ging die „Rümdriever“ mit Familie Flickenschild vom Segelverein Itzehoe aus dem Wettbewerb hervor. Das schnellste Ehepaar waren Karl-Heinz und Onni Faust vom SVW und als schnellste Steuerfrau siegte Gerda Ohliger mit der „Com-

promiss“ (BSV). Die schnellste Damencrew hatte die „Marlies“ vom BSV mit Sabine Maas, Susanne und Nina Haack und Anke Beimgraben an Bord. Den Kreispräsidenten-Wanderpreis für den Verein mit den drei schnellsten Schiffen nach gesegelter Zeit erhielt der Beidenflether Segler Verein für die „Seska“, die „Yggdrasil“ und die „Pure Evil“. Die Beidenflether konnten auch den Preis für den meldestärksten Verein entgegennehmen. Immerhin nahmen 16 Boote des Vereins an der Wettfahrt teil. Susanne von Ohlen und Sabine Maas vom Itzehoer Verein hatten die Regatta gemeinsam organisiert.



Guter Wind: 39 Schiffe aus vier Vereinen nahmen an der Störregatta teil. Foto: R